

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (Ireland) Limited.

RISIKOAUFKLÄRUNG ÜBER RAMP-AND-DUMP-BETRUG

Interactive Brokers ("IB") informiert Sie mit dieser Mitteilung, da globale Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden einen zunehmenden Trend festgestellt haben, bei dem Investoren von Betrügern angesprochen werden, die versuchen, unvorsichtige Investoren zum Kauf von Aktien bestimmter Unternehmen zu verleiten, was letztendlich zu Gewinnen für den Betrüger und großen Verlusten für den Investor führt. FINRA hat diesen Trend kürzlich in einem Investor Alert mit dem Titel Social Media 'Investment Group' Imposter Scams on the Rise (Betrug durch Social Media 'Investment Group' auf dem Vormarsch) erläutert, der hier verfügbar ist.

Interactive Brokers möchte Sie auf diese Betrügereien aufmerksam machen, damit Sie in der Lage sind, sie zu vermeiden.

Bitte denken Sie auch daran, dass IB keine Anlageberatung anbietet. Seien Sie vorsichtig, wenn jemand etwas anderes behauptet. Wenn Sie es für angebracht halten, holen Sie bitte eine unabhängige professionelle Finanzberatung ein, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Diese Betrügereien werden häufig über soziale Medien verübt. In einigen Fällen versuchen die Betrüger um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen (manchmal unter dem Vorwand der Freundschaft oder Romanze). In anderen Fällen geben die Betrüger vor, ein berühmter Anlageberater zu sein. Die Betrüger können Anleger ermutigen, einer Anlagegruppe auf einer Social-Media Plattform oder Chat-App beizutreten, in der Anlageempfehlungen verbreitet werden. Diese Betrüger fordern dann den Anleger auf, Aktien bestimmter Unternehmen zu überhöhten Preisen zu kaufen, die auf nicht-öffentlichen Informationen oder Verbindungen, die der Betrüger angeblich mit dem Unternehmen oder dessen Management zu haben. In der Regel ermutigen die Betrüger die Anleger zum Kauf von dünn gehandelten Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (einschließlich "Penny"-Aktien), die die für die Betrüger leichter zu manipulieren sind und mit denen sie auf Kosten der Anleger Gewinne erzielen können. Sobald die Anleger den Anweisungen des Betrügers folgen und durch den Kauf von Aktien ungewollt den Kurs der Aktie in die Höhe treiben, kann der Betrüger dann seine eigenen großen Bestände verkaufen, was den Preis der Aktien des Unternehmens drastisch senken. Diese Art von Betrug ist bekannt als Pump-and-Dump- oder Ramp-and-Dump-Betrug bekannt. Dies kann zu großen Verlusten für die Anleger führen.

Wir empfehlen Ihnen, sich die Zeit zu nehmen, die folgenden Informationen zu lesen und zu verstehen, bevor Sie auf den Rat oder die Empfehlung einer Person hören, die behauptet, über nichtöffentliche Informationen oder eine besondere Verbindung zu einem börsennotierten Unternehmen zu verfügen.

1. Seien Sie skeptisch

In der virtuellen Welt können sich Betrüger leicht tarnen. Seien Sie skeptisch gegenüber den Identitäten von Personen, die Sie online treffen, insbesondere wenn diese behaupten, ein Anlageberater oder eine Berühmtheit zu sein. Seien Sie besonders wachsam, wenn Ihnen von Online-"Freunden" unaufgefordert Anlageberatung angeboten wird.

2. Achten Sie auf Warnzeichen

Im Folgenden finden Sie einige Warnzeichen, die auf einen Betrug hindeuten können, darunter auch Betrügereien, bei denen es zu einer Abzocke kommt:

- Unaufgeforderte Anlageberatung.
- Erheblicher Aktienkursanstieg ohne positive Nachrichten über das Unternehmen.
- Vorschläge zum Kauf von Small-Cap-Aktien mit geringer Liquidität, insbesondere wenn viele der Aktien von einer kleinen Gruppe gehalten werden.
- Ihr Online-"Freund" bittet Sie, einen Screenshot Ihrer Handelsdaten zu schicken.

Aufzeichnungen.

3. Machen Sie Ihre Hausaufgaben

Viele der von den Betreibern dieser Betrugsmaschinen empfohlenen Aktien waren überbewertet, und es gab keine offensichtliche Rechtfertigung für ihren Kursanstieg.

Anlegern wird dringend empfohlen, ihre eigenen Hausaufgaben zu machen, bevor sie in ein Unternehmen investieren, oder sich von einem zugelassenen Anlageberater unabhängig beraten zu lassen.

4. Seien Sie vorsichtig mit Investitionen, die zu gut klingen, um wahr zu sein

Wenn eine Investition zu gut klingt, um wahr zu sein, ist sie es oft auch. Denken Sie daran, dass es keine risikoarmen Investitionen mit hohen garantierten Renditen gibt - eine Behauptung, die häufig von Betrügern verwendet wird, um unvorsichtige Anleger zu verführen, indem sie deren Angst vor einer verpassten Gelegenheit manipulieren.